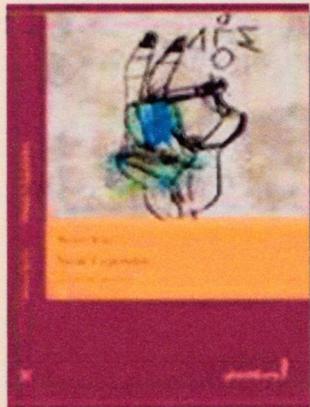


Handschriftlegenden



Der Autor, ausgebildeter Jurist, Theologe, Philosoph, Priester, erfahrener Erwachsenenbildner, jesuitisch geprägt, legt dieses Büchlein vor. Legenden haben einen „wahren Kern“ weil etwas geschehen ist. Oft wird dieser durch Erzählungen überwuchert, was die Handlungsabläufe verharmlost oder unglaubwürdig macht. Interessant ist, dass der Autor in 52 Legenden anhand ausgewählter Bibelstellen aus dem AT und NT in Form von Legenden auf Haltungen aufmerksam macht, die uns vor allem im kirchlichen Leben öfter begegnen und gar nicht mehr auffallen, etwa die Heuchelei im Tempelbereich der Kirche (S 12). Was immer Bestand hat, ist das (Vorauer) Evangeliar als Symbol für die gesamte Heilige Schrift, auch wenn Manches „verbrennt“, so der Propst. Legenden zeigen sich hier als Fortsetzung biblischer Geschichten und regen an, sich von ihrem Geist inspirieren und animieren zu lassen. Ein interessantes Buch, für Prediger oder für Bibelrunden bestens geeignet, vor allem gewohnte Bibelstellen neu auszulegen. Die Möglichkeit dazu besteht an jenen Stellen, wo ein offener Schluss zu finden ist.

Reiss Werner

Neue Legenden in biblischer Handschrift:

plattform religion, 2014

Dr. Johannes Martinek Verlag

103 Seiten, 2014 € 16,90

ISBN: 978-3-9503682-1-5